

## Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)  
22041 Hamburg  
Telefon / Fax: 040 - 68 91 34 64  
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



Prof. Dr. Rainer Nicolaysen  
Vorsitzender

Hamburg, im September 2014

Sehr geehrtes Mitglied,

der Herbst naht, und für den Verein heißt dies wie gewohnt, dass sein **Ausflugsprogramm** langsam zuende geht und das neue **Vortragsprogramm** (s. anbei) startet. Für die Jahresabschlussveranstaltung unserer Ausflüge am 18. Oktober, eine Halbtagestour zum Museumsdorf Volksdorf, sind noch einige Plätze frei (die genauen Daten entnehmen Sie bitte dem gedruckten Ausflugsprogramm oder unserer Internetseite). Das Vortragsprogramm seinerseits beginnt am Mittwoch, dem 24. September, mit einem Vortrag von Sigrid Schambach, die ihr anlässlich des Vereinsjubiläums in unserer Reihe „Hamburgische Lebensbilder“ erschienenen Buch über Johann Martin Lappenberg vorstellen wird. Die Moderation zum Saisonauftakt übernimmt Franklin Kopitzsch. Neben unseren langfristig geplanten Aktivitäten möchte ich Ihnen diesmal auch drei kurzfristige (und kostenfreie) Veranstaltungen ans Herz legen:

### **Buchvorstellung auf St. Pauli:**

- Ort: Auf dem Heiligengeistfeld 1a, 20359 Hamburg (Fanräume im Millerntorstadion)
- Zeit: Donnerstag, 18. September 2014, 20:00 Uhr
- Anmeldung: nicht erforderlich

Der Historiker Arthur Heinrich stellt seine Biografie über den Hamburger Fußballer und Sportfunktionär Martin Abraham Stock (1892-1970) vor: „Als Jude im deutschen Fußball“. Der VHG ist neben dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden, dem Fanladen St. Pauli, Fanräume e.V. und dem Verlag Die Werkstatt Mitveranstalter dieser Lesung. Stefanie Schüler Springorum, Direktorin des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, wird in das Thema einführen. Alle Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer.

### **Virtuelle Rundgänge durch das Hamburg des 16.-19. Jahrhunderts:**

- Ort: Stadtteilschule Horn, Rhiemsweg 6, 22111 Hamburg (vor dem Haupteingang)
- Zeit: Donnerstag, 9. Oktober 2014, 18:00 bis 19:30 Uhr
- Anmeldung: bitte in der Geschäftsstelle bei Frau Scharbau (Tel.: 68 91 34 64 oder vfhg@hamburg.de); Teilnahmebeschränkung: 18 Personen

Unser Vereinsmitglied Dirk Reinke, Lehrer an der Stadtteilschule Horn, hat in den vergangenen Jahren mit Oberstufenschülern einen umfangreichen „Virtuellen Stadtrundgang durch das Hamburg des 16.-19. Jahrhunderts“ erarbeitet. Nachdem er und drei seiner Schülerinnen und Schüler den Vorstand schon mit einer Präsentation beeindruckt haben, lädt er nun die VHG-Mitglieder mit folgenden Worten nach Horn ein: „Erforschen Sie selbstständig, anhand eines brandneuen PC-Programms, das längst vergangene Hamburg! Nach einer kurzen Einführung bekommen Sie die Möglichkeit interaktiv in die Geschichte Hamburgs einzutauschen und so manche Überraschung zu erleben... Die Bedienung des Programms ist unkompliziert. Für Fragen und Hilfe stehen Abiturienten der Stadtteilschule Horn bereit.“

**bitte wenden!**

## **KZ-Gedenkstätte Neuengamme – Geschichte und Nachgeschichte:**

- Ort: KZ-Gedenkstätte Neuengamme (Haupteingang)
- Zeit: Samstag, 11. Oktober 2014, 13:00 bis 16:00 Uhr
- Anmeldung: bitte in der Geschäftsstelle bei Frau Scharbau (Tel.: 68 91 34 64 oder vfhg@hamburg.de); Teilnahmebeschränkung: 30 Personen

Unser Vereinsmitglied Carmen Ludwig, Geschichtsstudentin und seit 2011 in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme tätig, bietet einen Rundgang an, bei dem es sowohl um die Vermittlung der Geschichte des KZ Neuengamme von 1938 bis 1945 geht als auch um die Nachnutzung des Geländes und den gesellschaftlichen Umgang mit dem Ort bis heute. Hinweis: Die Gedenkstätte ist erreichbar über die A 25 Ausfahrt Curslack (dann der Ausschilderung folgen); mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Bergedorf mit den Buslinien 327/227 bis Haltestelle „KZ-Gedenkstätte Ausstellung“. Bitte informieren Sie sich vorab über die jeweiligen Abfahrtszeiten, da der Bus lediglich alle 30 Minuten fährt. Bitte denken Sie ggf. an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, da der Rundgang auch über das Außengelände führt.

Ich freue mich sehr, dass die Vereinsmitglieder Carmen Ludwig und Dirk Reinke uns unentgeltlich diese interessanten Veranstaltungen anbieten. Zudem sind beide bei „Überbuchung“ ihrer Veranstaltung gern bereit, einen Wiederholungstermin anzubieten. Herzlichen Dank!

Hinweisen möchte ich Sie auch auf die in Kooperation mit dem VHG stattfindende **Vorlesungsreihe „Junge Hamburger Geschichtswissenschaft“** im Wintersemester 2014/15: Drei der von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gehaltenen Vorträge behandeln Hamburg-Themen (Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt). Informationen zu **Neuerscheinungen über Hamburg** bietet Ihnen die beiliegende Zusammenstellung von Margret Hamann, der Leiterin unseres Bibliotheksausschusses.

Bereits im letzten Rundbrief wies ich Sie auf das im Juni 2014 erschienene, vom VHG mitherausgegebene Buch von **Walter und Moshe Wolff** hin: „Das eigene Leben erzählen. Geschichte und Biografie von Hamburger Juden aus zwei Generationen“. Dieser Band kostet im Buchhandel 24,90 Euro. In der VHG-Geschäftsstelle ist er für Mitglieder fortan für 19,90 Euro zu erwerben.

Und schließlich möchte ich Sie erneut um Ihre **Unterstützung beim Auf- und Abbau unserer Jubiläumsausstellung** bitten. Wir haben inzwischen im Bezirksamt Nord unsere siebte Station erreicht – überall gab und gibt es viel Zulauf. Unserer Kuratorin Christina Schmidt ist es bisher gelungen, die Wanderung der Ausstellung allein mit der ehrenamtlichen Hilfe unserer Mitglieder umzusetzen. Nochmals herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die so beherzt angepackt haben! Für folgende weitere Termine benötigen wir wiederum Ihre Unterstützung:

- Montag, 29. September, ab 10.30 Uhr Abbau Bezirksamt Hamburg-Nord; ab 14 Uhr Aufbau Flughafen
- Donnerstag, 6. November, ab 9 Uhr Abbau Flughafen, ab ca. 13 Uhr Aufbau Staatsarchiv

Falls Sie uns beim Auf- und Abbau der Ausstellung unterstützen können, wenden Sie sich bitte direkt an Christina Schmidt:  
Tel.: 040-20 97 21 79 / mobil: 0160-28 67 0 68; E-Mail: mail@ago-ausstellungen.de

Sie sehen, es ist allerhand los im Verein! Einen schönen und anregenden Herbst wünscht Ihnen

Ihr

Raino Nicolayson